

Szenario

TURBULENZ Windfestival, 02.6.2007, Halde Hoheward, Herten



Drachen, Windskulpturen, Walkakts und Blaskapellen laden das Publikum ein Teile der Halde zu begehen



Drachen und Windinstallationen bespielen die Halde auf verschiedenen Ebenen das Drachenfliegen wird subtil moderiert - musikalisch wird die Szenerie von mobilen Blas- und Windinstrumenten begleitet.



Wind- und Blasinstallationen „Inflatibles“



Bläser und andere Windinstrumente wirken führend und begleitend



Klangerzeugende Installationen -



Eingeladene professionelle Drachenflieger lassen Drachen steigen.
Historische Drachen, Kunstdrachen und in Workshops hergestellte Drachen (begleitet von Profis) fliegen auf der Halde.
Bei Einbruch der Dunkelheit sind die bespielten Ebenen und die Wege mit natürlichem (bevorzugt) und künstlichem Licht ausgeleuchtet.

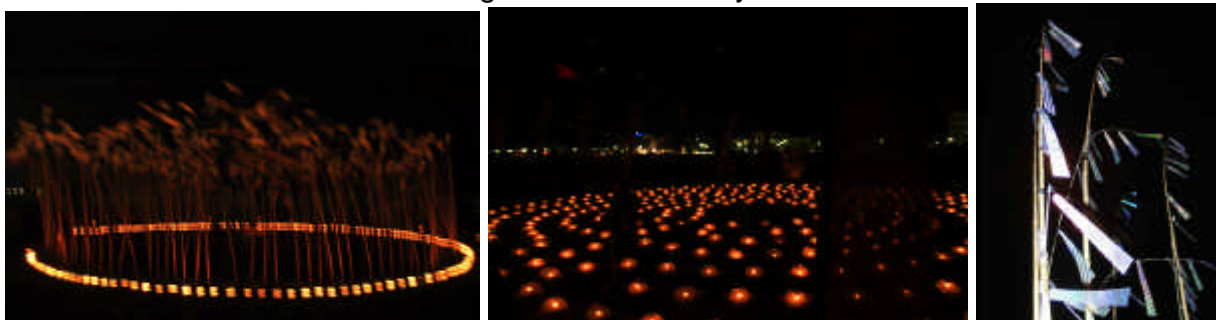


oben: Fahnen in unterschiedlichem Licht – unten: in Workshops gebaute Windinstallationen aus Recyclingmaterialien - nachts ausgeleuchtet



"notta di miracoli" - Nacht der Wunder - Schauen und Staunen – als Beitrag zur ExtraSchicht

Besucher erleben die Haldenlandschaft im neuen Licht - Windskulpturen und Windinstrumente werden bevorzugt mit Feuer und Pyrotechnik illuminiert -



Finaler Aufbau und Bespielen der Installationen für die Haldenpyrographie, Besucher begehen die Halde mit Laternen und anderen Leuchtmitteln. Laternen können von den Besuchern zu Hause gebaut werden – Einladung und Baupläne werden in der Presse vorab veröffentlicht.



Zur finalen Situation eine Drachen- und Feuerwerkperformance zu Wind- und Blasmusik



Aus einem barock angelegten Bodenfeuerwerk heraus steigen mit Pyrotechnik ausgerüstete Drachen auf. Zur live eingespielten Musik entstehen stimmige Bilder im Wechsel vom zum Himmel aufsteigenden und vom Himmel herabfallendem Feuerwerk.

Es ist faszinierend zu beobachten, wie die Drachen scheinbar brennend das Feuerwerk durchfliegen und dieses zum Finale wie ein leuchtendes Passepartout umrahmen. Am Sonntag, Tagesprogramm wie Samstag, laden Drachen, Windskulpturen, Walkacts und Blaskapellen das Publikum ein - die Halde zu begehen und "neu" zu erfahren.



Dieses Wind - und Drachenfestival soll eine neue internationale Plattform für die kreative Auseinandersetzung mit dem Thema Wind entstehen – mit dem Wind spielen, den Wind hören und die Windenergie nutzen.

Auf ästhetische Art und Weise werden Wind und Windenergie begreifbar gemacht.

Es entsteht ein Kommunikationsraum zwischen Kulturen, Genres und Generationen.

Mit diesem Wind - und Drachenfestival kann sich die Kulturregion Ruhrgebiet, ebenso langfristig wie auch nachhaltig, international profilieren.

avantgarde drachen & feuerwerk

auf dem Böcken 3
58285 Gevelsberg
www.drachenundfeuerwerk.de

Uwe Gryzbeck
telefon (+49) 02332 626 27
mobil 0172 939 72 40
avantgarde@drachenundfeuerwerk.de